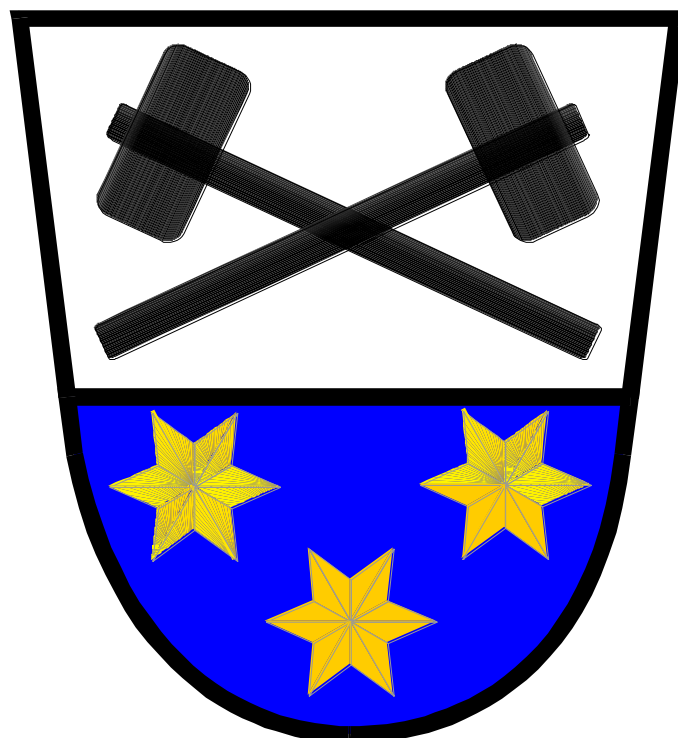


*Jahresbericht  
der  
Freiwilligen Feuerwehr  
Bergen*

**2015**





---

<b>1</b>	<b>JAHRESBERICHT DES KOMMANDANTEN .....</b>	<b>3</b>
1.1	Einsätze 2015 .....	3
1.1.1	Wichtige Einsätze 2015.....	4
1.2	Übungen und Leistungsabzeichen .....	5
1.3	Weitere Termine .....	5
1.4	Personal.....	5
1.5	Lehrgänge .....	6
1.6	Fahrzeuge und Geräte .....	6
1.7	Beschaffungen 2014 .....	7
1.8	Dankesworte .....	7
<b>2</b>	<b>JAHRESBERICHT DES JUGENDWARTES .....</b>	<b>9</b>
2.1	Übungen und sonstige Veranstaltungen.....	9
2.2	Jugendleistungsprüfung .....	9
2.3	Jugendfeuerwehrtag .....	10
2.4	Wissenstest.....	10
2.5	Personalstand .....	10
2.6	Dankesworte .....	10
<b>3</b>	<b>JAHRESBERICHT DES VEREINSVORSTANDS .....</b>	<b>12</b>



## 1 Jahresbericht des Kommandanten

Als am 07.12.2015 an der letzten Übung Rückschau auf das vergangene Jahr gehalten wurde, war man sich einig, dass es ein relativ normales Einsatzjahr war. Leider sollte sich aber das Sprichwort „Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben“ noch bewahrheiten.

Am 22.12.2015 um 17:33 wurde die Feuerwehr Bergen zum größten Brand in der Gemeinde seit mehr als 25 Jahren alarmiert. Bereits bei der Anfahrt zum Einsatzort, der Dampfalm, sah man einen großen Feuerschein der nichts Gutes ahnen ließ. Leider konnten trotz Einsatz von über 200 Einsatzkräften das Gebäude nicht mehr gerettet werden. Aufgrund der schwierigen Verhältnisse was Anfahrt zum Brandobjekt und die Löschwasserversorgung angeht, konnte man nur eine Ausbreitung des Brandes auf den nahen Wald verhindern. Die Dampfalm wurde leider ein Raub der Flammen. Der Einsatz mit Brandwache und dem Abräumen der Schadensstelle zog sich bis in den späten Nachmittag des 23.12. hin. Über 40 Einsatzkräfte der Feuerwehr Bergen waren rund 400 Stunden im Einsatz!

Insgesamt (Einsätze und Übungen) wurden 4147 (2014: 3098) Stunden für die Sicherheit der Bergener Bürger ehrenamtlich geleistet. Somit hat durchschnittlich jeder unsere 62 Aktiven 66 Stunden geleistet, mehr als 1 1/2 ganze Arbeitswoche! Zählt man noch die Stunden unserer Gerätewarte, die Übungsleiterstunden für die Jugend und die der Führungskräftebesprechungen hinzu wurden rund 5246 Stunden geleistet.

Mit etwas befremden hat die Führung der Feuerwehr Bergen die Aussagen einiger Gemeinderäte aufgenommen was die Erfüllung und Umsetzung von Vorgaben im Bereich der Unfallverhütungsvorschriften und der Übernahme von Ausbildungskosten für Führerscheine angeht. Es ist Aufgabe der Gemeinde für den nötigen Schutz der Einsatzkräfte zu Sorgen. Sei es durch Beschaffung geeigneter Einsatzkleidung oder auch der Nachrüstung einer den derzeitigen Regelungen entsprechenden Abgasabsauganlage.

Dass unsere Aufgabe als Feuerwehreinsatzkräfte mit einem nicht unerheblichen Risiko behaftet ist, mussten wir dieses Jahr leider selbst erleben. Eine Einsatzkraft rutsche bei einem Einsatz so unglücklich beim Einsteigen ins Fahrzeug aus, dass er sich eine schwere Verletzung im Knie zuzog. Resultat daraus ist, dass diese Einsatzkraft nicht mehr für als Atemschutzgeräteträger tauglich ist. Die Gemeinde sollte dann wenigsten im Bereich der vermeidbaren Gefahren für die Einsatzkräfte vorsorge tragen und z.B. die Abgasabsauganlage wieder auf den Stand der Technik bringen.

Auch die Übernahme der Ausbildungskosten und dazu zählen auch die nötigen Führerscheine zum Führen der Feuerwehrfahrzeuge ist eine Pflichtaufgabe der Gemeinde. Ideen einiger Gemeinderäte, hier den Verein in die Pflicht zu nehmen kann man nur eine klare Absage erteilen. Wie im Kassenbericht dargelegt, wurden vom Verein mehrere Tausend Euro in neue Gerätschaften investiert. Der Feuerwehrverein ist, soweit uns bekannt, der einzige Verein, der aktiv die Gemeinde mit finanziellen Mitteln bei der Anschaffung von Gerätschaften unterstützt.

Wenn die einzige Anerkennung der politischen Vertreter Bergens ist, immer mehr Eigenleistung von den ehrenamtlichen Feuerwehrkräften zu fordern, wäre es nicht verwunderlich wenn sich gerade für dieses wichtige Ehrenamt immer weniger Menschen begeistern können.

### 1.1 Einsätze 2015

Die Freiwillige Feuerwehr Bergen musste 2015 zu insgesamt 50 (2014: 60) Einsätzen ausrücken. Davon waren 6 (2014: 6) Brandeinsätze, 38 (2014: 40) Technische Hilfeleistungen und 2 (2014: 8) sonstige Einsätze. 2 (2014: 2) mal wurde die Bergener Wehr wg. ausgelöster Brandmeldeanlagen angefordert. Auch 2 (2014: 4) Sicherheitswachen wurden 2015 geleistet.



Dafür wurden insgesamt 1154 (2014: 911) Einsatzstunden geleistet. Wie bereits erwähnt war der Brandeinsatz an der Dampfaln mit 400 Stunden am Aufwändigsten.

Wie jedes Jahr waren wir auch wieder für die 2-tägige Sicherheitswache beim Christkindlmarkt zuständig, die wir zusammen mit der Feuerwehr Holzhausen abgearbeitet haben. Die Feuerwehr Bergen verlangt für all diese Tätigkeiten keinen Cent, auch wenn der Mannschaft vom Gesetz her eine Entschädigung zustehen würde.

Einsatzart	Anzahl
Brände	6
Technische Hilfeleistungen	38
Sonstige Tätigkeiten	2
Fehleinsätze / Brandmeldeanlagen	2
Sicherheitswachen	2

## 1.1.1 Wichtige Einsätze 2015

Datum	Beschreibung
19.02.2015	Wasserrohrbruch in einer Dachgeschosswohnung
08.03.2015	Unterstützung BRK mit Drehleiter
08.03.2015	Brandmeldealarm in Bernhaupten
02.05.2015	Ölspur Dorfgebiet
17.05.2015	Dieselspur Dorfplatz Bergen
18.05.2015	Dieselspur Dorfplatz Bergen
26.05.2015	Brandmeldealarm Hochfellnstraße
08.06.2015	Mehrere Einsätze wg. Überflutung Bahnhofstraße
11.06.2015	Verkehrsunfall BAB A8 Richtung Salzburg – PKW mit Anhänger überschlagen
27.06.2015	Schlange im Garten
05.07.2015	Schlange im Garten
06.07.2015	Modellflugzeug in Baum – Gefahr durch LiPo-Akku
07.07.2015	Verkehrsunfall TS 5 Richtung Siegsdorf – PKW überschlagen
11.07.2015	Fund Gasflasche im Garten
21.07.2015	Ausleuchten Hubschrauberlandeplatz
01.08.2015	Unangemeldetes Lagerfeuer am Schellenberg
21.09.2015	Verkehrsunfall BAB A8 Richtung Salzburg – PKW in Leitplanke
28.09.2015	Achenstauden – Müll verbrannt
30.10.2015	Ölspur Weißsachen
11.11.2015	Brand Wohnhaus – letztlich überhitzter Heizkessel – Betreuung von 7 Personen
28./29.11.2015	Sicherheitswache Advent in Bergen



15.12.2015	Brand Mülltonne Kirche Bergen
22./23.12.2015	Brand Wohnhaus Dampfaln

## 1.2 Übungen und Leistungsabzeichen

Im Jahr 2015 wurden bei insgesamt 138 (2014: 133) Übungen, Lehrgänge und Fort- und Ausbildung auf Landkreisebene wie auch auf staatlichen Feuerweherschulen 2965 (2014: 2187) Stunden geleistet. Die doch deutliche Steigerung in den Stunden können wir uns nur durch einen besseren Übungsbesuch erklären. Hier fruchtet das geänderte Ausbildungskonzept in Gruppen und mit realistischen Einsatzübungen.

Als sicher herausragende Übungen im Jahr 2015 können der Übungssamstag in Vogling und die Übung „Lange Schlauchstrecke“ Pattenberg genannt werden.

- Übungen allgemein 40
- Einsatzübungen: 3
- Atemschutzübungen: 8
- Anfahrtsübungen EL 3

## 1.3 Weitere Termine

Außerhalb der normalen Übungstätigkeiten haben Mitglieder der FF Bergen mehrere zusätzliche Termine wahrgenommen (Auflistung der wichtigsten Termine):

- Große Kommandantenversammlung
- Kleine Kommandantenversammlung
- Besprechungen Gemeinde
- Ortsbesichtigung der Adelholzener Alpenquellen GmbH zusammen mit der FF Siegsdorf
- Winterschulung Führungskräften
- Schulung der Führungskräfte durch die Kreisbrandinspektion in Bergen
- Kommandanteninformationsfahrt Land 2
- Führungskräftebesprechungen
- Fahrt zur Feuerwehrmesse Interschutz in Hannover
- Besuch der Volksschule Bergen

## 1.4 Personal

Personalstand am 31.12.15:

Feuerwehrdienstleistende:	56 Aktive (davon 7 weiblich)
Zugführer:	1
Gruppenführer:	6
Truppführer:	3
Atemschutzgeräteträger:	24
Träger Chemieschutzanzüge:	9
Maschinisten:	12



## 1.5 Lehrgänge

Folgende Lehrgänge wurden von der FF Bergen besucht:

- Gruppenführer an der Feuerweherschule Geretsried:
  - Posch Tobias
- Brandhaus an der Feuerweherschule Würzburg:
  - Freitsmiedl Michael
  -
- Truppmannlehrgang
- Truppführer
- Atemschutzgeräteträgerlehrgang
- Brandsimulationsanlage Traunreut
- RDA Übersee
- Träger für Chemieschutzanzüge
- Sprechfunker
  - Schrobenhauser Thomas
- Maschinist
- Ausbildung Wärbildkamera im Brandcontainer
- THL Land 2
  - Öttl Simon
- Besuch Feuerwehersymposium BGL
  -

## 1.6 Fahrzeuge und Geräte

Fahrzeuge FF Bergen

Bezeichnung	Anzahl	Baujahr
Rüstwagen RW2	1	1992
Tanklöschfahrzeug TLF 16/25	1	1993
Gerätewagen GW-L2	1	2006
Mehrzweckfahrzeug MZF	1	2012
Mehrzweckanhänger	1	1993
Anhängeleiter AL 18	1	1979

Auszug Geräte FF Bergen

Bezeichnung	Anzahl
Rettungssatz (Rettungsspreizer, -schere)	1
Wärmebildkamera	1
Gasmessgerät	1
Rettungsausrüstung für Atemschutzträger	1
Kleinlöschgerät	1
Schmutzwasserpumpe Chiemsee	3
Schmutzwasserpumpe Ammersee	1



Tauchpumpen	4
Tragkraftspritze TS8/8	1
Stromgeneratoren (mobil)	5
Beleuchtungssätze	3
Be-/Entlüftungsgerät	1
Hochdrucklüfter – wasserbetrieben	1
Hochdrucklüfter - elektrisch	1
Atemschutzgeräte	11
Chemieschutzanzüge	4
Rollcontainer „Hochwasser“	1
Handfunkgeräte 2m	25

## 1.7 Beschaffungen 2015

- Hochdrucklüfter
- Gasmessgerät
- Dreibein mit Flaschenzug

## 1.8 Dankesworte

Als erstes möchte ich mich bei der aktiven Mannschaft für das Vertrauen und die hervorragende Unterstützung bei Übungen und Einsätzen im letzten Jahr bedanken. Ebenso allen Zugführern Gruppenführern, Trupführern und alle die sich um eine funktionierende Feuerwehr verdient gemacht haben.

Besonders danken will ich:

- Josef Gutsjahr der mit seiner jahrelangen Erfahrung gerade bei schwierigen Einsätzen oder bei Themen in der aktiven Mannschaft mit Rat und Tat zur Seite steht.
- Martin Steiner der die Einsätze am Tage in hervorragender Weise leitet. Ebenso gebührt im Dank für die Ausbildung der Gemeindearbeitern.
- Thomas und Felix Steinbeißer, die sich mit sehr viel Hingabe der Wartung unserer Geräte und Fahrzeuge widmen und zusammen mit Martin Steiner und Maxi Steinbeißer die Ausbildung der Gemeindearbeitern durchführt.
- Hans Parzinger und Andreas Ranner die für die Einsatzbereitschaft unserer Atemschutzgeräte sorgen,
- Thomas Schrobrenhauser, für Einteilung und Planung der Lehrgangsteilnehmer, für die Pflege unserer Internetseite und für's fleißige schreiben der Zeitungsberichte.
- Bei unserem 1. Bürgermeister Stefan Schneider für die Unterstützung in sämtlichen Belangen der Feuerwehr Bergen.
- Bei den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung Bergen, hier vor allem Fr. Schroll, Fr. Buchner-Jörg, Hr. Schultes, Hr. Ederer, Hr. Schlosser und Hr. Buchner.
- Bei allen Gemeindearbeitern die mit ihrem Einsatz vor allem unter Tags für die Sicherheit der Bergener Bürger einen sehr großen Beitrag leisten.
- Allen Vereinsausschussmitgliedern für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.



---

1. Kommandant  
Tobias Schwaiger





---

## 2 Jahresbericht des Jugendwartes

Mit insgesamt 43 (2013: 47) Übungen und Veranstaltungen steht die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bergen den Aktiven, was den Fleiß und das Engagement angeht, in nichts nach.

### 2.1 *Übungen und sonstige Veranstaltungen*

Bei 43 Übungen und Veranstaltungen wurden der Jugendgruppe einerseits die Grundtätigkeiten im Feuerwehrdienst beigebracht, andererseits wurde auch auf die kameradschaftliche Seite ein Augenmerk gelegt.

Von den 13 (2013: 10) Jugendlichen wurden 2014 insgesamt 1254 (2013: 1035) Stunden geleistet. Die Ausbilder investierten nochmal 411 Stunden.

Übungsthemen 2014 waren:

- Grundlagen, wie etwa Gerätekunde oder Knoten und Stiche
- Die Gruppe im Löscheinsatz
- Die Gruppe im technischen Hilfeinsatz
- Gemeinschaftsübungen mit der aktiven Mannschaft, wie z.B. Atemschutzübungen
- Vorbereitung auf die Jugendleistungsprüfung
- Teilnahme am Jugendfeuerwehrtag und Wissenstest
- Berufsfeuerwehrtag (24-Stunden Übung)

Freizeitaktivitäten:

- Florianifest
- Wanderung Bründlingalm mit Grillen
- Jugendausflug zur Berufsfeuerwehr München
- Ausflug zur Feuerwehr Schwaz / Tirol
- Dorfschießen
- Friedenslicht

### 2.2 *Jugendleistungsprüfung*

Am 29.10.2014 legten 5 Jugendliche die Jugendleistungsprüfung zusammen mit den Kameraden der FF Übersee ab.

Alle 5 Jugendliche meisterten die Ihnen gestellten Aufgaben, wie Kuppeln von Saugschläuchen, Anlegen eines Rettungsknoten oder Zuordnen von Feuerwehrarmaturen mit großer Ruhe und Souveränität. Zwei Teilnehmer legten die Prüfung sogar mit 0 Fehlerpunkten ab.

Deshalb gratulieren wir recht herzlich

- Dominic Grimbs
- Felix Erhart
- Lorenz Gries
- Kevin Homm
-



- Christoph Wurbs  
zur bestandenen Jugendleistungsprüfung.

Mit bestehen der Jugendleistungsprüfung werden die 5 Jugendlichen zum Jahreswechsel 2014 / 2015 in die aktive Mannschaft als Anwärter übernommen.

## **2.3 Jugendfeuerwehrtag**

6 Jugendliche der Feuerwehr Bergen, aufgeteilt in 2 Gruppen, davon eine gemischte mit 2 Kameraden der Feuerwehr Vachendorf, nahmen am 12.07.2014 beim Jugendfeuerwehrtag in Peterskirchen teil. Beide Gruppen erreichten die sehr guten Platzierungen 13 und 22 (von 74 Gruppen), die im Anschluss beim Wasserwachtsfest mit einer Brotzeit gefeiert wurden.

## **2.4 Wissenstest**

Mit 9 Jugendlichen nahmen wir im November beim Wissenstest 2014 in Siegsdorf teil. Thema dieses Jahr war „Umgang mit Schläuchen und Armaturen“. Vom Teilnehmer musste ein theoretischer Test und einige praktische Übungen absolviert werden. Alle Teilnehmer aus Bergen bestanden den Wissenstest mit hervorragenden Leistungen.

## **2.5 Personalstand**

Zum 31.12.2014 besteht die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Bergen aus 13 Jugendlichen, davon ein Mädchen.

## **2.6 Dankesworte**

Mit einer guten und funktionierenden Jugendarbeit wird der Grundstein für die Zukunft der Freiwilligen Feuerwehr Bergen gelegt. Deshalb gilt besonderen Dank allen, die sich für die Jugendarbeit einsetzen.

Zu zuallererst aber möchte ich mich bei unseren Jugendlichen bedanken. Durch die sichtbare Freude die Ihnen der Feuerwehrdienst macht, sind die vielen Mühen mehr als ausgeglichen die die Ausbilder und Betreuer aus sich nehmen. Macht weiter so!

Im besonderen möchte ich Danken:

- Thomas Schrobenhauser, Florian Haslauer und Martin Sadic für die Unterstützung bei der Jugendausbildung
- Unserem „Triumvirat“ - Simon Öttl, Benedikt Krammer und Dominik Mader für die Ausbildung für's Jugendleistungsabzeichen.
- Unserem Kassier Alex Huber, der immer seinen Schatztruhe öffnet um uns unsere Aktivitäten zu ermöglichen, auch wenn es ihm manchmal etwas schwer fällt.
- 1. Bürgermeister Stefan Schneider und seinem Vorgänger Bernd Gietl. Euch gilt besonderer Dank für Eure Unterstützung, egal ob es ums Skifahren geht, dem Ausleihen des Touristinfobus oder einfach nur weil Ihr die gleiche Notwendigkeit für eine erfolgreiche Jugendarbeit seht und dieses auch immer wieder betont wird.



---

Zum 01.01.2015 übernehmen Florian Haslauer und Martin Sadic die verantwortungsvolle Jugendarbeit. Diese Aufgabe, obwohl sie sehr viel Spaß macht, ist nicht mit der Arbeit als Kommandant vereinbar. Zu viele Aufgaben warten für unsere Führungsmannschaft in der nächsten Zukunft. Unseren beiden neuen Jugendwarten wünsche ich viel Spaß und viel Erfolg in der Jugendarbeit.

1. Kommandant  
Tobias Schwaiger



---

## 3 Jahresbericht des Vereinsvorstands

Auch das Vereinsjahr 2014 war von einigen Höhepunkten geprägt. Ob Hochzeit, Fronleichnamsprozession, Jahrtag der Vereine, Florianifest oder ganz allgemein Feuerwehrfeste, der Verein hatte auch 2014 einiges zu bewältigen.

2 Termine möchte ich ganz besonders herausheben:

1.) Die Hochzeit unseres Kameraden Michael Gstatter. Mit über 30 Feuerwehrern in Uniform war es ein wirklich beeindruckendes Bild beim Kirchenzug.

2.) Genauso beeindruckend war die Teilnahme beim Feuerwehrfest in Vachendorf, wo wir den 2. Meistpreis erhalten haben.

Die wichtigsten Termine 2014 waren:

04.01.2014	Jahresessen der FF Holzhausen
???.01.2014	Teilnahme am Eisstockturnier
11.01.2014	Besuch beim Glühwein- und Bosnafestl der FF Grabenstätt
22.01.2014	Bürgerversammlung
25.01.2014	Jugendinfotag am Feuerwehrhaus
22.02.2014	Faschingszug in Grassau
07.03.2014	JHV der FF Bergen
06.04.2014	JHV der FF Holzhausen
26.04.2014	Hochzeit Gstatter Michael
31.05.2014	Florianifest
09.08.2014	Festabend FF Vachendorf
10.08.2014	Fest FF Vachendorf
21.09.2014	Jahrtag der Vereine
20.10.2014	Dorfschießen
15.11.2014	Jahresessen
16.11.2014	Volkstrauertag

Ich möchte mich ganz besonders bei den Ausschussmitgliedern und den Führungskräften der aktiven Wehr für die sehr gute Zusammenarbeit danken.

Auch bei der Gemeinde Bergen möchte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

1. Vorstand  
Norbert Knuppertz